

CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen

Besten Dank!

Geschäftsbereich Thermoanalyse – PerkinElmer und Lab Plus spannen zusammen

Per 1. März 2000 ging die PerkinElmer (Schweiz) AG in Hünenberg eine Partnerschaft mit der Lab Plus AG in Bubikon ein: Diese übernimmt neu Vertrieb und Beratung für die gesamte Produktpalette von PerkinElmer im Bereich Thermoanalyse.

Die Lab Plus AG verfügt im Fachbereich Thermoanalyse über einen guten Namen, grosses Know-how und langjährige Erfahrung. Beste Voraussetzung also, mit dieser zukunftsorientierten Lösung gemeinsam noch stärker zu werden.

Höchste Qualität bei Produkten und Dienstleistungen sei das gemeinsame Ziel, heisst es in einem gemeinsamen Schreiben an die Kundschaft.

Entsprechend folge man dem Leitsatz 'Winners associate with Winners'. Mit dieser Partnerschaft werde sichergestellt, den hohen und noch wachsenden Ansprüchen der Kundschaft jederzeit gerecht zu werden.

Alle Ansprechpartner für die Kunden sind weiterhin über die PerkinElmer (Schweiz) AG erreichbar.

- PerkinElmer AG
Bösch 106
CH-6331 Hünenberg
Telefon +41 41 785 77 55
Telefax +41 41 785 77 95
www.perkin-elmer.com

Leserdienst Nr. 2

Neuer Übersichtskatalog von Bibby Sterilin

Soeben ist der neue umfassende 82-seitige Übersichtskatalog von Bibby Sterilin, einem führenden Hersteller von Kunststoff-Einwegartikel erschienen. Die einzelnen Artikel, seien es Petrischalen, Pipetten oder Probengefässe, sind detailliert beschrieben und bebildert.

Neu ist das Programm unter anderem um Zellkulturqualität, Rollerflaschen und Kryoröhrchen erweitert worden.

Interessenten erhalten den Gratiskatalog bei

- IG Instrumenten-Gesellschaft AG
Räffelstrasse 32
CH-8045 Zürich
Telefon 01/456 33 33
Telefax 01/456 33 30

Das gesamte Lieferprogramm finden Sie auch im Internet unter www.igz.ch

Leserdienst Nr. 3

New portal site for Combinatorial Chemistry

combichem.net has been developed to cater for the needs of all interested in the fast expanding field of combinatorial chemistry and biologists involved in High Throughput Screening.

It provides a vast information source including industry news, updated on a daily basis, together with full details of upcoming symposia of interest to this specialist group with direct links to the organizers web site.

Publication information includes a searchable list of relevant papers, books and lists of relevant journals with links to the publishers' site.

Perhaps the most useful section is the supplier database, which has

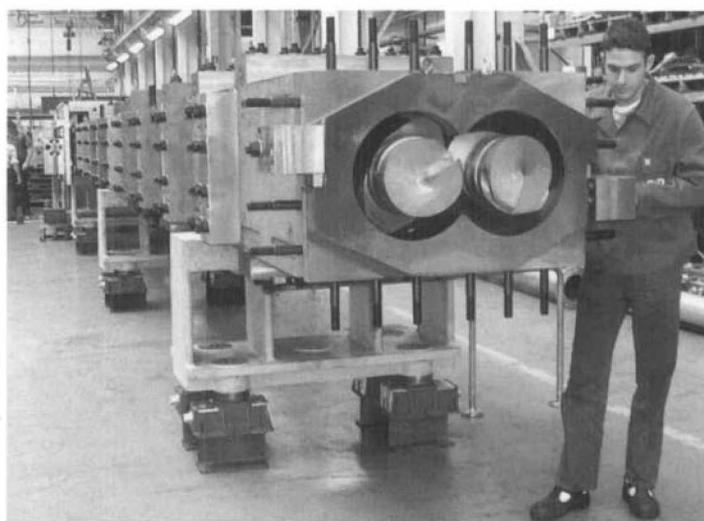
been conveniently separated into sub-sections to make locating the correct product or service as easy as possible.

Links to other relevant sites, job listings and even the ability to acquire specialist products online has been incorporated using the latest Internet Technology.

- combichem.net
Crestland House, Bull Lane
Industrial Estate Acton,
Sudbury, CO 10 0BD, UK
Telefon +44 (0) 1787 880310
Telefax +44 (0) 1787 319235
E-Mail support@combichem.net
Web www.combichem.net

Leserdienst Nr. 4

MEGAcompounder für World-Scale-Polypropylenanlage



Nach mehreren Anlagen für Polyethylen baut die Krupp Werner & Pfleiderer GmbH, Stuttgart, ihren bisher grössten zweiwelligen Schneckenknetter mit 380 mm Schnecken-durchmesser erstmals mit einem für die Aufbereitung von Polypropylen ausgelegten Verfahrensteil. Mit seiner speziell angepassten Schnecken-geometrie erreicht dieser MEGAcompounder ZSK 380 Mc Durchsätze von rund 40 t/h, und dies bei einer breiten Palette anspruchsvoller, schwierig aufzubereitender Polypropylentypen.

Die Kompletanlage wurde im 4. Quartal 1999 an den Kunden Borealis ausgeliefert, der in Österreich eine neue Polymerisationsanlage für Polypropylen errichtet, die nach dem Borstar PP-Verfahren arbeitet und eine Jahreskapazität von 200 000 t besitzt. Die installierte Motorleistung beträgt rund 10 MW. Zwei Motoren sind durch ein Planeten-Überlagerungsgetriebe gekoppelt und treiben die Doppelschnecke mit variabler Drehzahl an. Auf das Verfahrensteil folgen eine Polyrex Zahnradpumpe PR 50-4, die den notwendigen Druckaufbau für die Austragsteile erzeugt, ein automatischer Siebwechsler SWZ 4500 zur Schmelzefiltration und die Unterwassergranulierung UG 700.

Die Konstrukteure haben besonderes Augenmerk auf ein schnelles, problemloses Anfahren und eine einfache Wartung der Anlage ge-

legt. Beispielsweise haben sie für das Handling des Anfahrmaterials eine neue Hilfseinrichtung entwickelt: Das aus dem Anfahrventil austretende Material wird mit einer Schneidvorrichtung in handliche Stücke geschnitten und in einem Wasserkanal abgefördert. Der Anfahrvorgang der Unterwassergranulierung verläuft vom Schliessen der Granuliereinrichtung bis zum Start des Granuliertvorgangs automatisch. Die Schneidkraft der Granuliermesser ist hydraulisch geregelt; dies ermöglicht eine optimale Anpassung an die Produkteigenschaften.

Mit Entwicklung und Bau solcher World-Scale-Anlagen für das Aufbereiten und Granulieren von Polyolefinen trägt der Stuttgarter Anlagenbauer den steigenden Leistungen der Polymerisationsanlagen für Polyethylen und Polypropylen Rechnung. In der Ausstattung mit einem maximal installierbaren 17,2-MW-Antrieb erreicht der MEGAcompounder ZSK 380 Mc Durchsätze, die bei Polyethylen je nach Materialtyp bis zu 75 t/h betragen.

- Krupp Werner & Pfleiderer GmbH
Theodorstrasse 10
D-70466 Stuttgart
Telefon +49 7 11/8 97-25 07
Telefax +49 7 11/8 97-39 81
E-Mail
Ottenbacher@kwp.thyssenkrupp.com

Leserdienst Nr. 5

Neuer Kühlbrutschrank 'Friocell' von MMM Medcenter

Friocell heisst der neue Kühlbrutschrank der Firma MMM Medcenter. Dank 'Thermoschraube', der einzigartigen Thermodynamik, zirkuliert die Luft spiralförmig und homogen in der Kammer. Dies erlaubt exakte Temperaturverläufe bei konstantem Feuchtehaushalt, dies zum Vorteil Ihrer Mikroorganismen und den definierten Versuchsbedingungen. Genau das Richtige für höchste Ansprüche in den unterschiedlichsten Anwendungsgebieten wie Biotechnologie, Nahrungsmittel-, Kosmetik-,

Kunststoff-, Elektronik- und Optik-Industrie wie auch in der Medizin, Botanik und Zoologie.

Interessenten erhalten ausführliche Informationen zum ganzen Lieferprogramm bei:

- IG Instrumenten-Gesellschaft AG
Räffelstrasse 32
CH-8045 Zürich
Telefon 01 /456 33 33
Telefax 01 /456 33 30

Das gesamte Lieferprogramm finden Sie auch im Internet unter www.igz.ch

Leserdienst Nr. 7

Workshop für In-Prozess-Analytik

Die Solvias AG wird gemeinsam mit der Bruker AG am 3. Mai 2000 einen Workshop für In-Prozess-Analytik in Basel durchführen. Im Rahmen dieses Workshops wollen wir Sie über aktuelle und praxisnahe Anwendungsbeispiele informieren und Ihnen den heutigen Stand dieser Techniken präsentieren. An betriebsbereiten Geräten werden Sie Gelegenheit haben, reale Messabläufe zu verfolgen. Wir laden Sie herzlich zu diesem Workshop ein

und würden uns freuen Sie als unsere Gäste begrüßen zu können.

Weitere Informationen und Veranstaltungsprogramm:

- Bruker AG
FT-IR/FT-NIR Spektroskopie
Industriestrasse 26
CH-8117 Fällanden
Telefon 01 825 95 48
Telefax 01 825 95 50
E-Mail sales@bruker.ch

Leserdienst Nr. 8

Agilent Technologies führt das vernetzte Datensystem Cerity für Analysenlaboratorien ein

Agilent Technologies Europe, ein Tochterunternehmen von Hewlett-Packard, stellt seine neue Cerity-Produktfamilie vernetzter Datensysteme für das Analysenlabor vor. Die Cerity-Systeme bestehen aus 32Bit-Software-Anwendungen, die den Mitarbeitern im Labor die Arbeit in ihrem jeweiligen Umfeld erleichtern soll.

'Es war zwingend, Software-Applikationen zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse des einzelnen Labors zugeschnitten sind wie ein Handschuh,' sagte Jonathan Gray, Produkt-Vertriebsleiter der Software- und Dienstleistungsabteilung des Unternehmensbereichs Chemische Analysentechnik. 'Unser Ziel bestand darin, Applikationen, die dem Motto 'ein Format für alle' (one-size-fits-all) folgen, auszumergen und uns auf die Entwicklung von Software zu konzentrieren, die auf die Bearbeitung der täglichen Fragestellungen von Chemikern, Analytikern und technischem Personal ausgerichtet ist. Wir hoffen, dass die CerityApplikationen unsere Kunden darin unterstützen werden, Ihren Routineverpflichtungen im Labor spielend gerecht zu werden.'

Mit Hilfe umfangreicher Unternehmenssysteme, die viele Fähig-

keiten der Datenverarbeitung und Auswertung der Labor-Informationen-Management-Systeme (LIMS) übernehmen, beschloss Agilent, sich auf die Bereitstellung leistungsfähiger und bequemer Wege zu konzentrieren, Proben zu verarbeiten und die Daten in einer Form an das Unternehmenssystem zu senden, in der sie leicht weiterverarbeitet und analysiert werden können. Weitere Zielvorgaben für die neue Software waren, die Mitarbeiter im Labor bei der Erfüllung ihrer Aufgaben schnell und effizient zu unterstützen – mit weniger Mausclicks bei jedem erforderlichen Schritt.

Die Software baut auf dem Industrie-Standard auf

Cerity gibt bei den Agilent-Softwareprogrammen zur Labordaten-Handhabung eine neue Richtung vor. Cerity nutzt die Markenzeichen der aktuellen Softwareprodukte der Chemischen Analysentechnik wie z.B. die graphischen Benutzeroberflächen zur Gerätekontrolle und die direkte Vernetzung (LAN-Anbindung) der Geräte, und integriert ausserdem alle Stärken einer Industriestandard-Software. Cerity verwendet das Betriebssystem Microsoft® Windows NT® mit der zugehörigen Datenbank-Speiche-

rung und der Web-fertigen Repräsentation der zu verteilenden Ergebnisse. Das Laborpersonal muss keine neue Form der Berichterstellung erlernen. Eine spezielle Schulung ist nur in geringem Umfang erforderlich, da die meisten Anwender bereits mit Programmen und der Benutzeroberfläche von Windows vertraut sind.

Verfügbarkeit und Schulung

Die Cerity-Applikation für gaschromatisch arbeitende chemische QA/QC-Laboratorien ist jetzt lieferbar. Agilent sorgt mit einem breitgefächerten Spektrum an unterstützten Dienstleistungen und Schulun-

gen für eine maximale Systemauslastung und steigert die Produktivität des Labors. Die Schulungen sind lehrplanmässig strukturiert, d.h. es werden Grundkurse sowie Kurse für Fortgeschrittene angeboten. Dies ermöglicht den Labor-Mitarbeitern das Angebot entsprechend ihrem Können bzw. Interesse wahrzunehmen.

- Agilent Technologies (Schweiz) AG
In der Luberzen 29
CH-8902 Urdorf
Telefon 0848 80 35 60
Telefax 01 735 97 44
www.agilent.com

Leserdienst Nr. 9

Sartorius: Basic^{lite} – neue Analysenwaagen zu einem ungewöhnlichen Preis

Die erfolgreiche Basic^{lite}-Waagenreihe wurde durch drei vollauflösende Modelle von 0,1 mg bis 60, 120 und 210 g für den Einsatz im analytischen Bereich ausgeweitet. Die komplette Basic^{lite}-Reihe bietet somit einen Sortimentsumfang, der in diesem Preissegment einzigartig ist.

Die Edelstahlschale, der zur Reinigung einfach herausnehmbare Edelstahlboden und das robuste Kunststoffgehäuse zeigen die in dieser Klasse ungewohnte Qualität schon auf den ersten Blick. Die foliengeschützte Bedieneinheit garantiert einfachste Reinigung und guten Schutz vor Staub und Feuchtigkeit. Das kontrastreiche Display erlaubt stets eine sehr gute Ablesbarkeit und Wägeregebnisse.

Der Vollglaswindschutz mit leichtgängigen Türen bietet einen stets hellen 'Arbeitsplatz', bei dem sich die Probe immer im Blickfeld befindet. Anwendungsprogramme wie Zahlen, Prozentwägen, Netto-Total-Rezeptur und Einheitenumschaltung stehen serienmässig zur

Verfügung, wenn es nicht nur um das reine Wägen geht.

Die kompakten und leichten Basic^{lite}-Analysenwaagen bieten verlässliche und solide Wägetechnik mit wägetechnischen Daten, die in dieser Klasse ihresgleichen suchen. Sie sind damit in idealer Weise geeignet für den Einsatz in Ausbildungsbereichen und als preisgünstige Zweitwaage in Laborbereichen oder generell – für alle Kunden, die nur über ein kleines Budget verfügen und trotzdem auf Qualität nicht verzichten wollen.

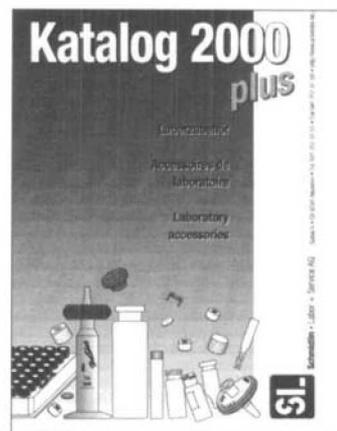
Interessenten erhalten ausführliche Informationen zum ganzen Lieferprogramm bei:

- IG Instrumenten-Gesellschaft AG Zürich
Räffelstrasse 32
CH-8045 Zürich
Telefon 01 456 33 33,
Telefax 01 456 33 30

Das gesamte Lieferprogramm finden Sie auch im Internet unter www.igz.ch

Leserdienst Nr. 10

Chromatographiezubehör-Katalog 2000 plus



Der neue und vollständig überarbeitete Chromatographiezubehör-Katalog 2000 plus ist erschienen.

Auf über 100 Seiten sind alle Arten von Autosampler-Vials, Einsätze, Verschlüsse und Septen in allen Farben und Formen abgebildet, beschrieben und aufgelistet.

Im Weiteren findet man Verschlusswerkzeuge, Einwegfilter, PressFit-Verbinder und viele andere Laborzubehör-Produkte.

Bestellen Sie jetzt Ihr kostenloses Exemplar.

- Schmidlin Labor + Service AG
Sarbach
CH-6345 Neuheim/ZG
Telefon +41 41 757 51 51
Telefax +41 41 757 51 59
www.schmidlin-lab.ch

Leserdienst Nr. 11

Das LC Value System der Agilent Technologies-Serie 1100: Eine Komplettlösung für Laboratorien, die ihr Arbeitsgebiet um HPLC-Applikationen erweitern



Agilent Technologies Europe stellt heute ein ökonomisches und leicht zu bedienendes System für die Hochleistungsflüssigchromatographie (HPLC) vor. Dieses System entspricht dem neuesten Stand der Technik und bietet sowohl die in der Industrie führende Hard- und Software von Agilent als auch die legendäre Robustheit und Zuverlässigkeit. Darüber hinaus lässt sich das System leicht und schnell warten, eine Anwender-Schulung ist nur in sehr geringem Umfang erforderlich, und es verfügt über integrierte Funktionen zur Produktivitätssteigerung.

Genau das richtige System für die HPLC

Das LC-System der Agilent-Serie 1100 hat geringe Abmessungen und alles, was für eine schnelle, einfache und genaue Analyse nötig ist, u.a.:

- einen leicht zu handhabenden manuellen Probeninjektor mit langlebigem Rheodyne-Probeninjektionsventil mit 7 Anschlüssen;
- eine isokratische Pumpe, die mit reproduzierbaren Retentionszeiten und Flussraten von bis zu 10ml/min ein breites Spektrum an HPLC-Applikationen ermöglicht;
- einen variablen Wellenlängen-Detektor mit hervorragender Sensitivität und hoher Produktivität;
- Optik nach neuestem Stand der Technik, mit maximaler Empfindlichkeit;
- PC, Bildschirm und Tastatur;
- Software-Komplettpaket mit Gerätesteuerung und Datenauswertung, Installationsüberprüfung

und Check-out-Software für das gesamte System, Online Diagnose, Standard- und kundenspezifische Formate für die Berichterstellung, Betriebsmöglichkeit in lokalem Netzwerk (LAN), internetfähige Berichte im HTML-Format;

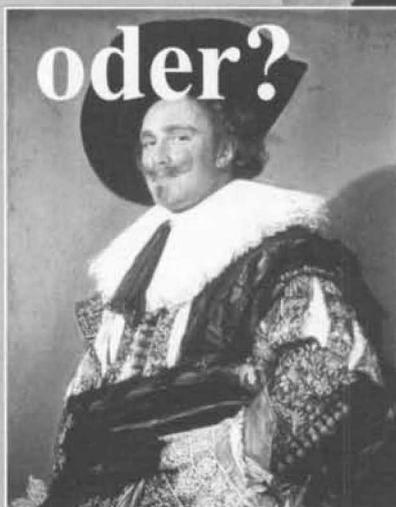
- bedienerfreundliche graphische Windows®-Benutzeroberfläche;
- Zeitersparnis durch Wartung mit bequemem Front-Zugriff auf die einzelnen Module und eine strapazierfähige Bauweise, die lange unterbrechungsfreie Betriebszeiten und gleichbleibende Ergebnisse mit Hilfe von Wartungsintervallanzeigen (early maintenance feedback, EMF) gewährleistet.

Ein erschwingliches Startpaket

Das preisgünstige Startpaket – zusammengestellt für pharmazeutische QA/QC-Laboratorien und HPLC-Anwender allgemein – enthält das komplette LC-Value System der Serie 1100 plus Installation und Einweisung, ein Online-Lernprogramm, ein mehrsprachiges Handbuch zum schnellen Einstieg, integrierte Standardverfahren (SOPs) für eine vollständige Systemüberprüfung, einen pharmazeutischen Startkit sowie Online-Diagnose und telefonische Unterstützung durch Experten.

- Agilent Technologies (Schweiz) AG
In der Luberzen 29
CH-8902 Urdorf
Telefon 0848 80 35 60
Telefax 01 735 97 44
www.agilent.com

Sie bevorzugen ein klares Bild, oder?



Dann sollten Sie auch für Ihre Qualitätskontrolle die hochauflösende FT-NIR wählen.

Hier die Stärken des VECTOR 22/N

- Bessere Unterscheidung ähnlicher Substanzen
- Größere Referenzbibliotheken in der Rohstoffidentifizierung
- Hierarchische Bibliotheksstruktur, Klassenidentität
- Niedrigere Nachweisgrenzen
- Genauere Vorhersage bei quantitativen Analysen



www.bruker.ch

Prüfen Sie genau und kontaktieren Sie uns!

BRUKER AG
Industriest. 16
CH-8117 Fällanden
Tel. +41 1 8259111
Fax +41 1 8259696
E-mail ir_sales@bruker.ch



Synthesis, Screening and Sequencing 1st Internationales Symposium auf der ACHEMA 2000

Die chemische und molekularbiologische Forschung hat in nur wenigen Jahren einen ungeheuren Schub erfahren. Dies ist deutlich erkennbar an den um mehrere Größenordnungen gesteigerten Kapazitäten der Synthese- und Suchverfahren. Innerhalb weniger Jahre sind an mehreren technologischen Forschungsfronten entscheidende Durchbrüche gelungen.

Mit dem 1st Symposium on Synthesis, Screening and Sequencing will die ACHEMA 2000 der engen Verflechtung dieser technologischen Entwicklungen Rechnung tragen. Das Symposium bietet die einzigartige Gelegenheit, die gerade stattfindende Revolution in ihrer gesamten Anwendungsbreite, von der Werkstoff- und Katalysatorentwicklung bis zur Molekularbiologie und Pharmaforschung, kennenzulernen.

Im Mittelpunkt der Vortragsveranstaltungen des Symposiums stehen die High-Throughput-Technologien und die Automatisierung und Miniaturisierung bei Synthese und Screening.

Pharmaunternehmen, die vor einem Jahrzehnt jährlich allenfalls

100–150 neu synthetisierte Verbindungen testen konnten, haben heute bereits die Schwelle von 100 000 Tests pro Tag überschritten! Ähnlich verhält es sich in der Molekularbiologie. War damals die Sequenzierung von 1000 DNA-Basenpaaren das Ergebnis von einem Tag mühsamer Laborarbeit, stehen heute Maschinen zur Verfügung, die in derselben Zeit 700 000 Basenpaare ablesen können.

In der begleitenden Ausstellung des Symposiums präsentieren über 40 Firmen die neuesten Entwicklungen u.a. zur Kombinatorischen Synthese, Miniaturisierung von Reaktoren, dem computergestützten Wirkstoff-Design, Nutzung von Datenbanken. Das vollständige Programm ist ab Mitte März im Internet unter <http://www.dechema.de/3S> verfügbar.

Nähere Informationen:

- DECHEMA e.V.
Tagungen/Frau Wu
Postfach 15 01 04
D-60061 Frankfurt/Main
Telefon ++49-(0)69-7564 152
Telefax ++49-(0)69-7564 176
E-Mail 3S@dechema.de

Leserdienst Nr. 22

Food components with a health benefit beyond normal nutrition: 4000 scientists and specialists meet at Palexpo-Geneva to discuss the latest findings and opportunities

The idea that certain foods or components of foods, plants, herbs, minerals and other natural based products can provide a health benefit beyond normal nutrition is not new. What is new, is that researchers in academia, government and industry are beginning to identify food components and are trying to determine exactly what health benefits these may offer. A large amount of reliable evidence has been accumulated during recent years for certain ingredients from epidemiological studies, clinical trials and modern nutritional biochemistry studies. The data supports the concept that what we consume affects the individual's health not only in the short term but, more importantly, with regards to the development of chronic diseases such as cardiovascular diseases, cancer, diabetes, osteoporosis, obesity and others. More surprisingly, empirical in vivo evidence is now being published in reputable peer-review scientific journals that increasingly point to nutritional factors as central to the actual treatment of an ever widening range of diseases.

(Geneva, Switzerland, May 3–5) Some 4000 scientists and specialists from 45 countries are meeting for three days at the Third Vitafoods International Conference and Exhibition at the Palexpo Exhibition and Congress Centre in Geneva to discuss the latest findings and opportunities in this new sector of Nutra-ceuticals, Dietary Supplements and Functional Food.

For more information please contact:

- ORGEXPO
PO Box 112
CH-1218 Grand-Saconnex
Telefon +41 22 761 11 11
Telefax +41 22 798 01 00
E-Mail info@palexpo.ch
or
- VITAFOODS
INTERNATIONAL
Ltd, McLaren House
St. Georges Road, Truro
Cornwall TR1 3JE, UK
Telefon +44 1872 263 682
Telefax +44 1872 263 689
E-Mail vitafoods@macace.co.uk
Internet www.vitafoods.co.uk

Leserdienst Nr. 23

Leserdienst 'CHIMIA-REPORT'

CHIMIA-Leserdienst Heft 3/2000

Chimia-Report (Talon 3 Monate gültig)

Ich bitte um Unterlagen zu den angekreuzten Kennziffern:

<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-REPORT» sind mit einer Kennziffer markiert.

Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzliche Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen;
2. Absender angeben;
3. Talon an untenstehende Adresse faxen oder einsenden.

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Unterlagen gerne zur Verfügung stellen werden. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

KRETZ AG

CHIMIA-Leserdienst

Postfach

CH-8706 Feldmeilen

Telefon 01 · 923 76 56, Telefax 01 · 923 76 57